

Groß Strehliker Kreis=Blatt.

Groß Strehliß, den 28. April 1926

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Goldmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Goldpfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Landwirte, laßt Eure Schweine gegen Rotlauf impfen!

Inhalt: Aufhebung des Absatz 2 der Anordnung betr. Zulassung einer erweiterten Geschäftszeit S. 63. — Schonzeit für Birt-, Hasel- und Fasanenhähne S. 63. — Möweneier S. 63. — Hufschmiedepfängung in Ratibor S. 63. Durchführung der Schußpockenimpfung im Kreise Groß Strehliß im Jahre 1926 S. 64. — Vereinigung von Grundstücken mit dem Gutsbezirk Sandowiß S. 67. — Feßt zur Abgabe der Erklärung für die Gewerbesteuer S. 67.

Bekanntmachung.

Der Absatz 2 meiner Anordnung vom 14. April 1919 (Amtsblatt Seite 146/147) betrifft Zulassung einer erweiterten Geschäftszeit an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten und den letzten Sonntagen vor Ostern und Pfingsten wird hierdurch aufgehoben.

Oppeln, den 5. April 1926.

Der Regierungspräsident. Dr. Proste.

Beschluß.

Auf Grund des § 40 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 hat der Bezirksauschuß beschloffen, für den Regierungsbezirk Oppeln und das Kalenderjahr 1926 den Beginn der Schonzeit für Birt-, Hasel- und Fasanenhähne auf den 20. Mai festzusetzen, sodafß der Schluß der Jagd auf diese a unten Wildarten auf Mittwoch, den 19. Mai fällt.

Oppeln, den 13. April 1926.

Der Bezirksauschuß zu Oppeln.

L III 3778.

gez. Unterschrift.

Beschluß.

Der Bezirksauschuß hat auf Grund des § 42 der Jagdordnung vom 18. Juli 1907 in Abänderung des Beschlusses vom 15. März d. Js. beschloffen, für den Regierungsbezirk Oppeln und das Kalenderjahr 1926 als letzten Tag bis zu dem Möweneier eingesammelt werden dürfen, den 15. Mai 1926 einschließliß zu bestimmen.

Oppeln, den 17. April 1926.

Der Bezirksauschuß zu Oppeln.

L III 3717

Unterschrift.

Bekanntmachung!

Am Freitag, den 28. Mai 1926 soll eine Hufschmiedepfängung in Ratibor und am Freitag, den 25. Juni 1926 eine in Reisse abgehalten werden.

Den Meldungen hierzu sind als Unterlagen beizufügen:

1. ein Zeugnis darüber, daß der Prüfling die vorgeschriebene Lehrzeit in einer Schmiede, in der auch

- Hufbeschlag betrieben wird, ordnungsmäßig zurückgelegt und das Gesellenzeugnis erworben hat,
2. ein Nachweis darüber, daß er mindestens 3 Jahre als Geselle im Hufbeschlag tätig gewesen ist,
3. eine Bescheinigung des Leiters einer zugelassenen Lehrschmiede darüber, daß der Prüfling an dem vorgeschriebenen Ausbildungskursus in der Lehrschmiede teilgenommen hat,
4. eine Geburtsurkunde und
5. ein polizeiliches Führungszeugnis
6. Für eine Uebergangszeit können auch Schmiede, welche die Vorschriften unter Ziffer 3 nicht erfüllen, ausnahmsweise zur Prüfung zugelassen werden. Diese haben der Meldung zur Prüfung eine schriftliche Erklärung beizufügen, nach der sie sich in den letzten 6 Monaten nicht erfolglos einer Prüfung im Hufbeschlag vor einem anderen Prüfungsausschuß unterzogen haben.

Die Meldungen der Prüflinge sind spätestens 4 Wochen vor Beginn jeder Prüfung an die Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses für Hufschmiede in Oppeln, Pfaffen-schloß, einzureichen. Prüflinge, die an einem Ausbildungskursus in einer Lehrschmiede teilgenommen haben, müssen ihre Meldungen durch die Hand des Leiters des theoretischen Unterrichts der betreffenden Lehrschmiede vorlegen.

Jedem sich Meldenden wird mitgeteilt werden, ob er zur Prüfung zugelassen ist oder nicht, und gegebenenfalls aus welchen Gründen die Zulassung zur Prüfung verweigert worden ist, Tag und Stunde der Prüfung werden in den Zulassungsbescheiden besonders angegeben werden. Ebenso wird darin mitgeteilt werden, an welche Stelle die Prüfungsgebühr in Höhe von 30 RMk. zu zahlen ist.

Oppeln, den 3. April 1926.

Pfaffen-schloß

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses für Hufschmiede.

Destreich.

Durchführung der Schutzpockenimpfung im Kreise Groß Strehlitz im Jahre 1926.

Nach Vorschrift des § 6 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 und des Impfregulativs vom 14. Juni 1875 wird hiermit bekannt gemacht, daß die diesjährigen öffentlichen Impfungen an den nachstehend angegebenen Terminen im hiesigen Kreise stattfinden:

I. Impfbezirk. (Impfarzt: c. Medizinalrat Dr. Wiesner.)

| Impfort | Dazu gehörige Ortschaften | Impftermin | Nachschautermin |
|-------------------------|--|--|--|
| Groß Strehlitz, Rathaus | Stadt und Schloß, hier | Montag, den 10. Mai 1926 vorm. 9 Uhr | Montag, den 17. Mai 1926 vorm. 9 Uhr |
| " " | Gemeinde und Gut Mokrulohna Gemeinde und Gut Bresina | vorm. 10¼ Uhr | vorm. 9½ Uhr |
| " " | Gemeinde und Gut Adamowitz Gemeinde und Gut Neudorf | vorm. 11¼ Uhr | vorm. 10 Uhr |
| " " | Stadt, hier | nachm. 2¼ Uhr Gymnasium | vorm. 10½ Uhr |
| " " | " " | nachm. 3 Uhr Volksschule | vorm. 10¾ Uhr |
| " " | " " | Höh. Knaben- u. Mädchen-schule 4 Uhr | vorm. 11½ Uhr |
| Rosniontau | Gemeinde und Gut Schimischow | Mittwoch, den 12. Mai 1926 vorm. 11 Uhr | Mittwoch, den 19. Mai 1926 mittags 12 Uhr |
| Kalinow, Schule | Gemeinde und Gut Kalinow Gemeinde und Gut Kalinowitz | mittags 12 Uhr | mittags 12¾ Uhr |
| Niewke, Schule | Gemeinde Niewke Gemeinde und Gut Posnowitz | nachm. 1 Uhr | nachm. 1½ Uhr |
| " " | Gemeinde und Gut Schedlitz | nachm. 1½ Uhr | nachm. 2 Uhr |
| Byssota, Schule | Gemeinde und Gut Kadlubiez Gemeinde St. Annaberg | nachm. 2¼ Uhr | nachm. 2½ Uhr |
| " " | Gemeinde und Gut Kadlubiez Gemeinde Ober Elguth | nachm. 2¾ Uhr | nachm. 3 Uhr |
| Dollna, Gasthaus | Gemeinde und Gut Dollna Gemeinde und Gut Scharnoffin | nachm. 3¼ Uhr | nachm. 3½ Uhr |
| Olschowa, Schule | Gemeinde und Gut Olschowa, Komornitten und Kionslas Gemeinde und Gut Klutschau | nachm. 4 Uhr | nachm. 4 Uhr |
| Kaltwasser | Gemeinde und Gut Kaltwasser | nachm. 4¾ Uhr | nachm. 4½ Uhr |
| Dombrowta, Gasthaus | Gemeinde Dombrowta Gemeinde und Gut Safran | Mittwoch, den 2. Mai 1926 vorm. 9½ Uhr | Mittwoch, den 9. Mai 1926 vorm. 11 Uhr |
| " " | Gemeinde und Gut Sprentschütz Gemeinde u. Gut Nieder Elguth | vorm. 10 Uhr | vorm. 11¼ Uhr |
| Teichona, Gasthaus | Gemeinde und Gut Teichona Gemeinde und Gut Zgrowa Gemeinde und Gut Oleschta | vorm. 10½ Uhr | vorm. 11¾ Uhr |

| Impfport | Dazu gehörige Ortschaften | Impftermin | Nachschautermin |
|-------------------------------------|--|---|---|
| Oberwiß, Gasthaus | Gemeinde und Gut Oberwiß | Mittwoch, den 2. Mai 1926 vorm. 11¼ Uhr | Mittwoch, den 9. Mai 1926 mittags 12½ Uhr |
| Krempa, Gasthaus | Gemeinde und Gut Krempa | vorm. 11¼ Uhr | mittags 12¼ Uhr |
| Roswadze, Gasthaus | Gemeinde und Gut Roswadze | mittags 12½ Uhr | nachm. 1¼ Uhr |
| Deſchowiß, Bahnhofshotel | Gemeinde und Gut Deſchowiß | nachm. 1¼ Uhr | nachm. 1¼ Uhr |
| Leſchniß, Schule | Stadt Leſchniß | nachm. 2¼ Uhr | nachm. 2 Uhr |
| Saal des Restaurateurs Krautwurf | Gemeinde Freidorf und Freivogtei Leſchniß | nachm. 3¼ Uhr | nachm. 3 Uhr |
| " | Gemeinde und Gut Poremba Gemeinde und Gut Kraſſowa | nachm. 4 Uhr | nachm. 3½ Uhr |
| Schironowiß, Schule | Schironowiß v. P. und v. R. Gebroſchowiß und Baſzarowiß | Sonnabend, d. 5. Mai 1926 vorm. 9½ Uhr | Sonnabend, d. 12. Mai 1926 vorm. 10 Uhr |
| Jariſchau | Gemeinde und Gut Jariſchau, Gemeinde und Gut Rogowſchütz | vorm. 10¼ Uhr | vorm. 10½ Uhr |
| Ujeſt, Hotel Berliner Hof | Stadt Ujeſt, Schloß Ujeſt, Gemeinde und Gut Niedrowiß mit Goy et Lalof | vorm. 11 Uhr Erſtimpfſtunde | vorm. 11 Uhr Erſtimpfſtunde |
| " | Stadt und Schloß Gemeinde und Gut Niedrowiß mit Goy et Lalof | vorm. 11¼ Uhr | vorm. 11½ Uhr |
| Alt Ujeſt, Gasthaus | Gemeinde und Gut Alt Ujeſt | vorm. 1 Uhr | vorm. 12 Uhr |
| Saleſche, Gasthaus | Gemeinde und Gut Saleſche Colonie Poppitz | vorm. 2 Uhr | vorm. 1 Uhr |

II. Impfbezirk. (Impfarzt: Sanitätstst Dr. Glos.)

| Impfport | Dazu gehörige Ortschaften | Impftermin für Erſtimpfſtunde | Nachschautermin für Erſtimpfſtunde | Impftermin für Wiederimpfſtunde | Nachschautermin f. Wiederimpfſtunde |
|---------------|--|-------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Gogolin | Gemeinde Gogolin Gemeinde u. Gut Strebinow | Dienstag 11. Mai 10 ½ Uhr | Mittwoch 19. Mai 11 Uhr | Dienstag 11. Mai 11 ¼ Uhr | Mittwoch 19. Mai 11 ½ Uhr |
| Karlubiß | Gemeinde u. Gut Karlubiß | 12 ¼ Uhr | 12 ¼ Uhr | 12 ¼ Uhr | 12 ½ Uhr |
| Ottmuth | Gemeinde u. Gut Ottmuth | 1 Uhr | 1 Uhr | 1 ½ Uhr | 1 ¼ Uhr |
| Malſnie | Gemeinde u. Gut Malſnie Gemeinde Oderwanz Gemeinde u. Gut Chorulla | 2 Uhr | 1 ¾ Uhr | 2 ½ Uhr | 2 Uhr |
| Gorasdze | Gemeinde u. Gut Gorasdze | 3 Uhr | 2 ½ Uhr | 3 ¼ Uhr | 2 ¾ Uhr |
| Klein Stein | Gemeinde u. Gut Kl. Stein | 3 ½ Uhr | 3 ¼ Uhr | 3 ¼ Uhr | 3 ½ Uhr |
| Groß Stein | Gemeinde u. Gut Gr. Stein | 4 Uhr | 3 ¾ Uhr | 4 ¼ Uhr | 4 Uhr |
| Suchau | Gemeinde u. Gut Suchau | Freitag 14. Mai 11 ¼ Uhr | Freitag 21. Mai 11 Uhr | Freitag 14. Mai 11 ½ Uhr | Freitag 21. Mai 11 ¼ Uhr |
| Sucho-Danieg | Gem. u. Gut Sucho-Danieg | 11 ¾ Uhr | 11 ½ Uhr | 12 Uhr | 11 ¾ Uhr |
| Uſch. Ellguth | Gem. u. Gut Uſch. Ellguth | 12 ½ Uhr | 12 Uhr | 12 ¾ Uhr | 12 ¼ Uhr |
| Boſtitz | Gemeinde u. Gut Boſtitz Gemeinde u. Gut Kroſchniß | 1 ¼ Uhr | 12 ¾ Uhr | 1 ½ Uhr | 1 Uhr |

| Zmpfort | Dazu gehörige Ortschaften | Zmpftermin für Erstimpflinge | Nachschautermin für Erstimpflinge | Zmpftermin für Wiederimpflinge | Nachschauterm. f. Wiederimpflinge |
|--|---|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Stubendorf | Gemeinde u. Gut Stubendorf | Freitag, 14. Mai 2 Uhr | Freitag 21. Mai 1 ½ Uhr | Freitag 21. Mai 1 ¾ Uhr | Freitag 14. Mai 2 ¼ Uhr |
| Ottmuth Schewtowij | Gemeinde u. Gut Grabow Gemeinde u. Gut Ottmuth Schewtowij, Gemeinde u. Gut | 2 ¾ Uhr | 2 ¼ Uhr | 2 ½ Uhr | 3 Uhr |
| Warmontowij | Gemeinde und Gut War- muntowij | Montag, 31. Mai 1 Uhr | Montag 7. Juni 1 Uhr | Montag 7. Juni 1 ¼ Uhr | Montag 7. Juni 1 ½ Uhr |
| Centawa Blottnij | Gemeinde u. Gut Centawa Gemeinde u. Gut Blottnij Gem. u. Gut Bluschnij | 2 Uhr 2 ¾ Uhr 3 ¾ Uhr | 1 ¼ Uhr 2 ¼ Uhr 2 ¾ Uhr | 2 Uhr 2 ½ Uhr 3 Uhr | 2 ¼ Uhr 3 Uhr 3 ¾ Uhr |
| Colonnowska | Gem. u. Gut Colonnowska Gutsbesitz Groß Stanisch Gemeinde Heine | Dienstag 1. Juni 10 ½ Uhr | Dienstag 8. Juni 11 ½ Uhr | Dienstag 8. Juni 11 ¾ Uhr | Dienstag 1. Juni 1 ½ Uhr |
| Nischline Kl. Stanisch | Gemeinde Nischline Gem. u. Gut Kl. Stanisch Gemeinde Carmerau | 12 ¾ Uhr 1 ¼ Uhr | 12 ¼ Uhr 1 Uhr | 12 ½ Uhr 1 ¼ Uhr | 1 Uhr 2 Uhr |
| Gr. Stanisch Dschief | Gemeinde Groß Stanisch Gemeinde u. Gut Dschief | 2 ½ Uhr 3 ¾ Uhr | 1 ¾ Uhr 2 ½ Uhr | 2 Uhr 2 ¾ Uhr | 2 ¾ Uhr 3 ½ Uhr |
| Nosmierka | Gut und Gem. Nosmierka Gemeinde Waldhäuser | Freitag, 4. Juni 11 ¼ Uhr | Freitag 11. Juni 1 Uhr | Freitag 11. Juni 1 ¼ Uhr | Freitag 4. Juni 11 ¾ Uhr |
| Kadlub Grobisfo | Gemeinde u. Gut Kadlub Gemeinde u. Gut Grobisko | 12 ½ Uhr 1 ¼ Uhr | 1 ¾ Uhr 2 ½ Uhr | 2 Uhr 2 ¾ Uhr | 12 ¾ Uhr 1 ½ Uhr |
| Nosmierz | Gemeinde u. Gut Nosmierz | 2 ¾ Uhr | 3 ¼ Uhr | 3 ½ Uhr | 2 ½ Uhr |
| Stephanshain | Colonie Stephanshain | Dienstag, 15. 6. 10 ¼ Uhr | Dienstag 22. Juni 10 ¼ Uhr | Dienstag 22. Juni 10 ½ Uhr | Dienstag 15. Juni 10 ½ Uhr |
| Gonschiorowij Himmelwij Petersgräß | Gem. u. Gut Gonschiorowij Gem. u. Gut Himmelwij Gemeinde Petersgräß | 10 ¼ Uhr 11 ¼ Uhr 1 Uhr | 10 ¼ Uhr 11 ¼ Uhr 12 Uhr | 11 Uhr 11 ¾ Uhr 12 ½ Uhr | 11 Uhr 12 ¼ Uhr 11 ½ Uhr |
| Wierchlesch | Gem. u. Gut Wierchlesch Gemeinde Liebenhain | 2 Uhr | 12 ¾ Uhr | 1 Uhr | 2 ½ Uhr |
| Zawadzki | Gemeinde Zawadzki | Mittw. 16. Juni 11 ¼ Uhr | 1 ½ Uhr | 2 Uhr | Mittw. 16. Juni 12 Uhr |
| Sandowij Keltisch | Gem. u. Gut Sandowij Gemeinde u. Gut Keltisch; Borowian, Samofsch | 1 Uhr 2 Uhr | 2 ½ Uhr 3 ½ Uhr | 3 Uhr 3 ¾ Uhr | 1 ¾ Uhr 2 ½ Uhr |

Ich bringe ferner die im Amtsblatt Sonderbeilage 1 zu Stad 14 pro 1900 veröffentlichten Vorschriften betr. die Ausführung des Impfgeschäfts vom 28. Februar 1900 zur genauen Beachtung in Erinnerung und hebe noch besonders hervor:

Die Räume, welche zu Impfweden benutzt werden, sind vor dem Impftermine rechtzeitig naß zu reinigen und zu lüften.

Die Impflinge sind rein gewaschen und mit lauberer Leibwäsche bekleidet vorzuführen, worin falls die Zurückstellung durch den Impfarzt erfolgt. Die Ortsvorsteher oder deren Stellvertreter haben im Impflokal während der Ausführung des Impfgeschäfts anwesend zu sein. Für den Impfarzt ist in dem Zimmer eine Waldgelegenheit bereit zu halten. Den Gemeindevorsteher mache ich zur Pflicht, für die Beheizung der Impflokale, wenn erforderlich, sowie für pünktliche Vorladung und Vorführung der Impflinge Sorge zu tragen und ungesäumt den Ortsinsassen durch wiederholte Bekanntmachung von der Impfpflicht, dem Termin, dem Lokale, den Verhaltensmaßregeln, Kenntnis

zu geben, auch sich mit den Hauptlehrern in Verbindung zu setzen, damit die den Lehrern bestimmungsgemäß obliegende Zuführung der Kinder zur Wiederimpfung und den darauffolgenden Revisionsterminen rechtzeitig erfolge. Die Ortsbehörden haben während des Impfgeschäfts die erforderlichen Schreibhilfen zu stellen.

In Fällen, wo ansteckende Krankheiten an einem Orte in mehreren Familien herrschen, ist dem Impfarzt vor dem Impftermine so zeitig Anzeige zu erstatten, daß derselbe rechtzeitig aufgehoben und verlegt werden kann.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises weise unter Bezug auf § 4 Abschnitt IV der vorstehend erwähnten Vorschriften vom 28. Februar 1900 an, dafür Sorge zu tragen, daß ein Beauftragter der Ortspolizeibehörde im Impftermin zur Stelle ist, um im Einvernehmen mit dem Impfarzte für Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung zu sorgen.

Groß Strehlig, den 27. April 1926.

Der I. Landrat.

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 17 des Groß Strehliher Kreisblattes

vom 28. April 1926.

Nachdem der Kreisaußschuß des Kreises Groß Strehliß durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 12. Juli 1924 — I d 11, a Nr. 2299 — auf Grund des § 58 Abs. 1, 3. 2 des Landesverwaltungsgesetzes als Beschlußbehörde bestimmt worden ist, wird hiermit auf Grund des § 2 der Landgemeindeordnung vom 3. 7. 1891 unter Zustimmung der Beteiligten beschlossen, die nachstehenden Grundstücke:

- a) Grundbuch Bd. I Bl. 19 Art. 1 Gutsbez. Kotottel Kartenbl. 6 Parzen-Nr. 29, 67/35 37, 70/55 72/55 68/60 71/61 73/0,61 74/0,61 im Flächeninhalt von 81,55,79 ha.
- b) Art. 2 Gutsbezirk Kotottel Kartenbl. 6 Parzellen-Nr. 62,75/0,62 im Flächeninhalt von 45,36 ar.
- c) Grundbuch Bd. I Bl. 39 Art. 10 Gutsbez. Kotottel Kartenbl. Nr. 6 Parzellen-Nr. 28 im Flächeninhalt von 3,28,60 ha.
- d) Grundbuch Bd. I Bl. 19 Art. 11 Gutsbez. Kotottel Kartenbl. 6 Parzellen-Nr. 36, 38, 69/59 im Flächeninhalt von 4,80,46 ha.
- e) Grundbuch Bd. I Bl. 19 Art. 14 Gutsbez. Kotottel Kartenbl. 6 Parzellen-Nr. 65/27 66/20 im Flächeninhalt von 0,84,56 ha.
- f) Grundbuch Bd. I Bl. 19 Art. 1 Gutsbez. Solarnia Kartenbl. 12,6 Parzellen-Nr. 42/0,12 43/0,24 44/0,24 63/24 64/26 im Flächeninhalt von 63,98,78 ha.
- g) Grundbuch Bd. I Bl. 19 Grundsteuer Mutterrolle Gutsbez. Solarnia Art. 1 Gebäudesteuerrolle Nr. 7 Kartenbl. 10 Parz. Nr. 43/0,24 im Flächeninhalt von 27 qm.
- h) Grundbuch Bd. I Bl. 19 Art. 1 Gutsbez. Koschmieder Kartenbl. 5,12 Parz. Nr. 49/0,6 50/0,6 51/0,6 37/0,1 38/0,1 39/0,1 40/0,11 41/0,11 im Flächeninhalt von 88,18,75 ha. von den Gutsbezirken Kotottel, Solarnia und Koschmieder Restkreis Lublinkß abzutrennen und mit dem Gutsbezirk Sandowiß Kreis Groß Strehliß zu vereinigen.

Groß Strehliß, den 31. März 1926.

Der Kreisaußschuß.

Berber. Graf von Strachwitz. Binief. Myslimiec.
Dr. Gollsch.

K. I 2915.

Betrifft: Frist zur Abgabe der Erklärung für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrage für die Rechnungsjahre 1925 und 1926.

Unter Bezugnahme auf die öffentliche Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrage von 1925 und 1926 — Kreisblatt Stück 13, Seite 50 — wird die Frist zur Abgabe der Steuererklärung bis zum 24. April 1926 verlängert.

Eine Verlängerung über den 24. April d. Js. hinaus darf jedoch nicht erfolgen.

Groß Strehliß, den 22. April 1926.

Der Vorsitzende des Gewerbesteuerausschusses
für den Veranlagungsbezirk
des Kreises Groß Strehliß.

Die Ortsbehörden ersuche ich vorstehende Verfügung in ortsüblicher Weise den Gewerbetreibenden sofort bekannt zu geben.

Groß Strehliß, den 22. April 1926.

Der c. Landrat
als Vorsitzender des Kreisaußschusses.
Berber.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Gogolin belegenen, im Grundbuch von Gogolin Blatt Nr. 281 auf den Namen des Reedereibesizers Rafael Gabor in Oberwanz und des Dampfmühlensbesizers Paul Menzler in Gogolin eingetragenen Grundstücke wird aufgehoben, da der Antragsteller den Versteigerungsantrag zurückgenommen hat.

Der auf den 7. Mai 1926 bestimmte Termin fällt weg.

Amtsgericht Krappitz, den 21. April 1926 — 2 K 6/25 —

Es wird bekannt gemacht, daß durch das Fürst zu Hohenlohe'sche Forstamt Schloß Ujest auf den Feldern beim Einjiedel westlich und südlich der Groß Strehlitzer Straße zur Verteilung von Raubzeug, insbesondere von Krähen, mit Phosphorhglycerin

vergiftete Hühnereier

ausgelegt worden sind.

Es wird dringend gewarnt, solche Eier, die im Uebrigen mit einem Giftzettel versehen sind, im Falle der Auffindung zu entnehmen oder zu verwenden.

Schloß Ujest, den 17. April 1926.

Der Amtsvorsteher.

Ziemet.

Auf der Gemeindefeldmark Ottmuth

werden zur Verteilung von Raubwild

Giftbrocken

— gehacktes Fleisch in Eierschalen — ausgelegt. Vor Aufnahme und Genuß gefallener Tiere wird gewarnt.

Der Jagdpächter Steiner.

Zaunmaterial aller Art,

sowie Aufstellung von kompletten Zäunen,

Lauben in allen Preislagen,

Leitern für jeden Gewerbetrieb,

● Rundstäbe, Rosenstäbe ●

Baumpfähle, Bohnenstangen pp.

offertiert

Oppelner Holzverwertung, G.m.b.H.

Telefon Nr. 292. — Oppeln — Zimmerstr. 43/45.

Bekanntmachung!

Unser **Kassenbüro** befindet sich von heute ab
Adamowitzerstraße, „Villa Ilsenhof“,
— 1 Treppe. —

Dienststunden sind von 8—1 Uhr vormittags.

Groß Strehlig, den 29. April 1926.

Der Vorstand
der Allgemeinen Ortskrankenkasse des Kreises
Groß Strehlig.

Prima Dachpappe

Isolierpappe

Klebe-Masse

Destillierten Teer

offeriert billigt

Groß Strehlitzer Dachpappfabrik

Silesia, Inh. G. Kampf Krakauerstraße 74.



Max Krause
Bretzpapier

Georg Hübner, Buchhandlung